

Spielbericht vom 20.Juli.2012
Bericht von Philipp Mittelstrasser

FC Schollach : FC Ruprechtshofen 4:1

Aufstellung FC Schollach:

TOR: Lanzenlechner Simon

DEF: Wieser Philipp, Kranabetter Philip, Mittelstrasser Philipp

MIT: Knot Maks, Schadenhofer Peter, Stanic Sascha, Lenk Patrik, Moser Franz

ANG: Hiesberger Jürgen, Groissenberger Martin

RES: Stangl Raphael

19:00 Anpfiff

Ein erneutes Heimspiel des FC Schollach stand bevor. Das Wetter an diesem Tag war nicht auf der Seite der Spieler, ein dauerhafter Regen machte das Spiel zu einer Schlammschlacht. Das Spiel begann ausgeglichen und man konnte keine guten Chancen für die Mannschaften ausmachen. Die ersten 15 Minuten war es mehr oder weniger ein Spiel im Mittelfeld. Nach einem Foul bekam der FC Ruprechtshofen einen Freistoß aus ca. 20 Meter. Der Schütze schoss den Ball gegen die Mauer, die den Ball unhaltbar für den Tormann abfälschte, 0:1 Führung für die Gäste.

Der FC Schollach wollte den schnellen Anschlussstreffer. Welchen Martin G. nach einem gekonnten Schuss wenige Minuten nach dem Führungstor erzielen konnte. Neuer Spielstand 1:1.

Nach diesem Tor kam der FC Ruprechtshofen nicht mehr vor das Tor des FC Schollach, das machte es ihnen schwer, die Führung wiederzugewinnen. Der FC Schollach drängte auf das 2:1, welches der ehemalige Stürmer des FC Ruprechtshofen Jürgen H. ungefähr 10 Minuten nach dem 1:1 erzielen konnte.

Nach diesem Treffen konnten sich die Gäste nicht wieder aufrappeln. Der FC Schollach entgegen spielte immer Stärker und so kam es wie es kommen musste. Jürgen H. erhöhte mit seinem zweiten Treffer auf ein 3:1. Eine gute Führung, die man nur noch über die Zeit bringen muss.

In den letzten 15 Minuten des Spiels erhöhte Franz M. mit einem Weitschuss auf 4:1 Endstand. Mit seinem speziellen, oft geübten Schuss über die Verteidigung und über den Tormann, trifft der FC Schollach-Opa gekonnt ins linke Eck. Mit diesem Schuss rettete er den FC Schollach schon in der Steiermark beim Stammtischcup, und sicherte das Weiterkommen. Im strömenden Regen, piff der Schiri die Begegnung nach 90 Minuten ab.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen für dieses faire und gute Spiel, und wünschen ihnen viel Glück in der neuen Saison in der Hobbyliga.

Weiters bedanken wir uns bei den Fans, die uns wie immer lautstark unterstützt haben.